



Seelsorgeeinheit Appenzell

**ST. MAURITIUS
APPENZELL**

Bericht und Jahresrechnung

2024



Foto von Wilfried Segmüller

Inhalt

I.	Einladung zur Kirchhöri	4
II.	Jahresbericht 2024.....	5
III.	Kommentar zu den Jahresrechnungen 2024	15
IV.	Bilanz Kirchenverwaltung	18
V.	Verwaltungsrechnung Kirchenverwaltung	19
VI.	Anlagen-Rechnung Kirchenverwaltung	20
VII.	Budget Kirchenverwaltung	21
VIII.	Bilanz Friedhofverwaltung	22
IX.	Verwaltungsrechnung Friedhofverwaltung	23
X.	Budget Friedhofverwaltung	24
XI.	Anlagen-Rechnung Friedhofverwaltung	25
XII.	Bilanz Seelsorgeeinheit Appenzell	26
XIII.	Budget Seelsorgeeinheit Appenzell.....	27
XIV.	Antrag auf Ergänzung des Friedhofreglement um Art. 10 ^{bis}	28
XIV.	Revisorenbericht	29
XVI.	Öffnungszeiten Sekretariate	30
XVII.	Der Kirchenrat	31

I. Einladung zur Kirchhöri

Wir laden Sie herzlich ein, an der Kirchhöri vom **Freitag, 04. April 2025, um 19.00 Uhr in der Aula Gringel** teilzunehmen.

Traktandenliste

1. Rechnungsablage und Revisorenbericht 2024
 - 1.1. Kirchenverwaltung
 - 1.2. Friedhofverwaltung (zur Kenntnisnahme)
2. Voranschlag für 2025
 - 2.1. Kirchenverwaltung
 - 2.2. Friedhofverwaltung (zur Kenntnisnahme)
 - 2.3. Seelsorgeeinheit (Kenntnisnahme & Anregungen z.H. Kreisrat)
3. Rückblick auf die Sanierung des Alten Pfarrhauses Schlatt
4. Ergänzung des Friedhofreglements um Art. 10^{bis}
5. Beschlussfassung über die Steuerfussfestsetzung für 2025
 - 5.1 Antrag des Kirchenrates, den Steuerfuss bei 10 % zu belassen
6. Wahlen für das Amtsjahr 2025
 - 6.1 Wahl des Kirchenrates
Ersatzwahl für Erich Fässler
 - 6.2 Wahl der Revisoren
6. Allfällige Wünsche und Anträge zuhanden des Kirchenrates

Wir laden alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Appenzell ein, an der Kirchhöri 2025 aktiv teilzunehmen.

Nach der Schulgemeinde laden Kirch- und Schulgemeinde alle Teilnehmenden an den Versammlungen zum gemeinsamen Apero im Foyer der Aula Gringel ein.

II. Jahresbericht 2024

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im vorliegenden Mandat finden Sie neben der Einladung zur ordentlichen Kirchhöri 2025 die Traktandenliste, die Rechnungen der Kirchen- und Friedhofverwaltung 2024 sowie die Rechnung der Seelsorgeeinheit Appenzell, ferner die entsprechenden Budgets für das Jahr 2025 und den Bericht der Revisoren.

Entgegen der Weisheit von Heinrich Zschokke: *«Die ganze Welt sieht christlicher drein, wenn der Magen seinen rechtmässigen Tribut eingezogen hat.»*, gibt es den Apéro erst nach und nicht schon vor der Kirch- und Schulgemeinde.

Im Namen des Kirchenrates nehme ich die Gelegenheit wahr, Sie über wesentliche Inhalte und Schwerpunkte des vergangenen Amtsjahres und die Arbeit des Kirchenrates zu orientieren.

Bijous und personelle Änderungen

So möchte ich das Jahr 2024 übertiteln, wohl wissend, dass das im ersten Teil noch nicht viel aussagt. Da ist von Mehrzahl die Rede. Dass das frisch renovierte Alte Pfarrhaus mitgemeint ist, ist augenscheinlich, prangt es doch auf der Titelseite des Mandats. Für die personellen Änderungen muss ich leider auch die Mehrzahl verwenden. In der Pfarramtsverwaltung, der Kirchenmusik, den Mesmerdiensten und bei den Liturgen ergaben sich Veränderungen. Dies führte zwangsläufig zu zahlreichen Personalkommissionssitzungen und vielen Stunden für die Sichtung von Bewerbungsunterlagen. Erst danach konnten Einladungen zu Vorstellungsgesprächen getätigt und diese durchgeführt werden. Allen Mitgliedern der Personalkommission der Kirchgemeinde und des Kreisrates danke ich herzlich für das engagierte Sichten der Bewerbungen, die Vorbereitung und die Durchführung der Bewerbungsgespräche.

Ein personeller Wechsel steht im Bistum bevor, und noch weiss niemand, ob das Auswirkungen auf Appenzell haben wird, denn im Anschluss an die Bischofswahl werden diverse Posten in der Diözese neu besetzt werden müssen. Wir alle wissen, dass Pfarrer Lukas Hidber in den Fokus für die eine oder andere Funktion geraten könnte. Gleichzeitig hoffen wir natürlich,

dass wir Lukas Hidber noch lange als Standespfarrer behalten dürfen. Er ist jetzt genau 10 Jahre in Appenzell, für einen Pfarrherren eigentlich eine Zeit, nach der ein Wechsel öfter in Betracht gezogen wird.

Letztes Jahr schrieb ich über Vertrauensverlust, Enttäuschung, Resignation bis hin zu Wut und Austritt. 2024 haben 41 Männer und Frauen der Kirche den Rücken gekehrt und ihren Austritt beschlossen. Angesichts der 160 Austritte von 2023 sind es 2024 119 Austritte weniger. In Folge der Austritte und der Fluktuation im Kanton, ist die Mitgliederzahl der Kirchgemeinde St. Mauritius erstmals unter 7000 Mitglieder gerutscht. 2022 waren es 7212 Mitglieder, 2023 noch 7090 und Ende 2024 waren es exakt 6989 KirchbürgerInnen.

Die Austritte verlagern die Kosten auf weniger Schultern. Wenn von Ausgetretenen im Todesfall für die gewünschte Kirchenbenützung die festgelegten CHF 5'000.00 verlangt werden, werden plötzlich viele Argumente ins Feld geführt, um die Kosten zu senken. Die Kirche müsse doch Erbarmen zeigen und verzeihen, eine hohe Rechnung für die Kirchenbenützung sei unchristlich.

Der Austritt ist ein persönlicher Entscheid, den die Kirche zu respektieren hat. Umgekehrt müssen auch die erhobenen Kosten für die Benützung des Gotteshauses respektiert werden. Steuern sparen und dann zum Schluss auf die Mitleidsdrüse drücken, ist inkonsequent. Verhalten hat Folgen und muss von allen respektiert werden, den Angehörigen ebenso wie der Kirchgemeinde.

An speziell gut besuchten Gottesdiensten wie Fasnacht, Landsgemeinde oder den Orchestermessen an Ostern und Weihnachten können wir keine «Polizei» aufstellen und Ausgetretene wegweisen. Wir müssen auf die Ehrlichkeit der Ausgetretenen zählen, dass sie den Steuerzahlern den Platz nicht streitig machen.

Freude bereitet uns nach wie vor die engagierte Arbeit von Vreni Peterer in ihrer Funktion als Vertreterin für die ökumenische Medienkommission und selbstverständlich für ihr couragiertes und hartnäckiges Auftreten als Präsidentin der «IG für Missbrauchsbetroffene im kirchlichen Umfeld». Sie tut alles, um uns die Augen zu öffnen und Missstände anzusprechen.

Kirchenrat

In den 11 Sitzungen seit der letzten ordentlichen Kirchhören vom 5. April 2024

hat sich der Kirchenrat schwergewichtig mit folgenden Geschäften befasst: Abschluss der Sanierung des Alten Pfarrhauses in Schlatt, Planung und Realisierung des Sternengrabes, Stellenausschreibung für die 100 % Stelle als Mesmer im Moritz, die Stelle des Hauptorganisten, die Stelle Kirche und Soziales, die Neubesetzung der Stelle in der Jugendseelsorge, eine Teilzeitstelle im Pfarramtssekretariat oder die Stelle für Innovation, die eigentlich im Pensum des Stelleninhabers in Gonten mitenthalten war, aber nicht wahrgenommen wurde. So blieb nur die Trennung.

Das Mitwirkungsverfahren beim Gemeinsamen Kirchgemeindehaus zusammen mit der Evangelischen Kirchgemeinde wurde durchgeführt. Aktuell sind wir daran, die verlangte Redimensionierung und Einbettung ins Ortsbild unter Beizug von Fachleuten zu optimieren.

Die Entwicklung und Implementierung der neuen Gottesdienstformen macht uns Freude. Die Angebote werden gut angenommen.

Seelsorgeeinheit

Die Umstellung auf ein neues Buchhaltungsprogramm hat für die Rechnung der Seelsorgeeinheit und die Kirchenrechnung des Moritz vom Pfleger und den Verwaltungsangestellten einen Mehraufwand erfordert. Das Ergebnis besticht nicht nur durch Übersichtlichkeit und Klarheit. Der beschlossene Ansatz von 5 Steuerprozenten erwies sich auch im zweiten Jahr als ausreichend um die Kosten der Seelsorgeeinheit zu stemmen. Der Kreisrat hat mit Blick auf das Budget für 2025 beschlossen, die 5 Steuerprocente beizubehalten.

Für die Kirchgemeinde St. Mauritius heisst das, dass die Hälfte unserer Steuereinnahmen direkt in die Rechnung der Seelsorgeeinheit fliessen. Da alle Kirchgemeinden mit dieser Lösung sehr zufrieden sind, soll daran festgehalten werden. Wenn irgendwo Steuersenkungen ins Auge gefasst werden, wird die Rechnung der Seelsorgeeinheit davon direkt betroffen sein.

Personelles

Die Nachfolge für Mesmer Markus Rechsteiner hat sich deutlich schwieriger gestaltet als erhofft. Bewerbungen mit einer längeren Anfahrdistanz wollten wir deshalb nicht erneut berücksichtigen. Die Suche in der Region führte zwar zu einer Wahl, aber der neue Mesmer hatte sich im Alltag weniger Ein-

samkeit erhofft und die Stelle noch in der Probezeit wieder gekündigt. Die Suche begann erneut. Mit Urban Fritsche haben wir eine Person gefunden, die sich schon bei der Nachfolge von Markus Rechsteiner eine Bewerbung überlegte, dann aber aus Treue zum Arbeitgeber darauf verzichtete. Ein zweites Mal wollte er sich die Chance nicht entgehen lassen. Seit dem 1. September 2024 wird Urban Fritsche von Tobias Tschirky und Sepp Dörig in sämtliche Aufgaben und Gepflogenheiten des Hauptmesmers im Moritz eingeführt.

In der Person von Norbert Schneider konnten wir eine tatkräftige Unterstützung für die Religionsbildungstage vertraglich binden. Wir sind froh um die männliche Verstärkung, denn die Jungs sind meistens schwieriger als die jungen Mädchen. Eine geschlechtergetrennte Durchführung der Angebote erweist sich als sinnvoll und deutlich weniger störungsanfällig. Mit Blick auf die Zukunft werden die Religionsbildungstage überdacht. Es wird nach neuen Modellen gesucht.

Im Frühjahr 2024 zeigte sich, dass die Besetzung der Seelsorgerstelle in Gonten ein Missgriff war. Nach mehreren Gesprächen wurde das Arbeitsverhältnis mit Herrn Marcin Perl beendet. Als Verbindungsperson der Kirchgemeinde Gonten zum Team der Seelsorgeeinheit konnten wir Regula Fässler gewinnen. Sie erweist sich für beide Teile als Gewinn. Dafür sind wir ihr überaus dankbar.

Die Aufgabe, jemanden für die Jugendarbeit zu finden, war extrem schwierig. Einerseits erwiesen sich die eingegangenen Bewerbungen als ungeeignet, andererseits führten die Vorstellungsgespräche zu Absagen unsererseits. Die interne Suche nach einer Lösung führte zum Erfolg. Frau Esther Gorgon-Lenz ist erfahren in der Jugendarbeit und ebenso in der Lagerleitung. Sie wird 2025 mit einem Sommerlager starten und ab 1. August die 50 %-Stelle als Jugendarbeiterin antreten.

Im Pfarramtssekretariat kam es ebenfalls zu einem Wechsel. Frau Irina Künzle-Fässler ist dem Ruf der Kantonalbank gefolgt. Wir haben in Lydia Hehli-Koch eine Nachfolgerin gefunden, die auch in der Kirchgemeinde Schwende analoge Arbeiten erledigt.

Mitten in den Sommerferien traf die Kündigung von Fredy Bihler ein. Seine Schwerpunkte umfassten die Leitung der Fachstelle Kirche und Soziales,

Vernetzung im Kanton und Bistum St. Gallen, Einzelberatung, Coaching, Triage und Aufbau von Freiwilligenmanagement, Projektleitungen sowie Teamkoordinator des Pastoralteams. Wir wünschen Fredy in seiner neuen Aufgabe in St. Gallen alles Gute und viel Erfolg. In Frau Snjezana Gajski haben wir eine Nachfolgerin gefunden, die an ihrer bisherigen Arbeitsstelle ähnliche Aufgaben wahrnahm. Sie hat die Stelle am 1. Februar 2025 angetreten. Wir hoffen, dass sie sich schnell einlebt und mit den örtlichen Verhältnissen vertraut macht.

Am 1. September 2025 wird Beatrice Mock ihre Stelle als Seelsorgerin mit den Hauptaufgaben pastorale Innovation und Entwicklung neuer Konzepte in der Seelsorgeeinheit antreten. Wir freuen uns, dass wir in ihr eine engagierte und versierte Frau gewinnen konnten, die darauf brennt, etwas zu bewegen.

Seit dem 27. November 2024 ist Frau Gabriele Volk krankgeschrieben. Dies verlangte vom Seelsorgeteam eine hohe Flexibilität und die Bereitschaft Zusatzdienste zu übernehmen – und dies in der Adventszeit und über die ohnehin schon reich befrachteten Weihnachtstage. Wir bedanken uns bei allen Seelsorgenden für die Übernahme der Mehrarbeit und den Katechetinnen für die Übernahme der Religionsstunden. Ohne euch wäre es zu Abstrichen gekommen und das in der Weihnachtszeit. Herzlichen Dank dafür.

Ein spezieller Dank geht an Thomas Meli, der sich schnell eingelebt hat und mit seinen Gottesdiensten und Predigten für sehr positiven Gesprächsstoff sorgt. Wir sind froh, ihn bei uns zu haben. Das hilft, die anderen Seelsorger zu entlasten. Froh sind wir auch um die zahlreichen Einsätze von Stephan Guggenbühl in der Seelsorgeeinheit. Wir schätzen seine Arbeit sehr, denn wir wissen, wie schwer es ist, Geistliche zu finden, die Eucharistie feiern können. Auch Josef Fritsche gebührt ein grosser Dank für seine priesterlichen Einsätze.

Mit Datum vom 28. Februar 2025 hat Tobias Tschirky seine Ausbildung zum Mesmer abgeschlossen. Wir gratulieren Tobias herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung in seinem Beruf.

Dem ganzen Mesmerteam danken wir für die Flexibilität und den Mehreinsatz in der Zeit der Vakanz des Hauptmesmers im Moritz. Dass Sepp Dörig uns über seine Pension hinaus als Mesmer im Moritz erhalten geblieben

ist, war für uns ein Geschenk. Er wird auch in Zukunft Dienste übernehmen und dafür sorgen, dass die anderen Mesmer ihre Freizeit einziehen können. Ein besonderer Dank gilt auch Erika Holzinger und Marianne Dörig für den Blumenschmuck im Moritz.

Kirchenmusik

Für den Kirchenchor bleibt das Jahr 2024 nicht nur wegen der Messe in Es-Dur von Franz Schubert zusammen mit dem Kirchenchor Oberegg in bester Erinnerung. Unvergessen sind die Proben auf die Auftritte in Oberegg und Appenzell. Raphael Holenstein und Korrepetitor Martin Küssner haben mit den Sängerinnen und Sängern Grossartiges geschaffen. Seit Herbst 2024 korrepetiert Michael Miskiel die Kirchenchorproben. 2024 hat der Kirchenchor diverse Organisten und Korrepetitoren erlebt und sich mit ihnen stets zurechtgefunden. Das ist eine grosse Leistung.

Vom 28.2.2024 bis 3.6.2024 war unser Hauptorganist Jürg Schmid krankgeschrieben. Mit Blick auf seine Nachfolge haben wir die Stelle eines Hauptorganisten frühzeitig ausgeschrieben, nicht zuletzt deshalb, weil sich das letzte Mal die Besetzung der Stelle als sehr schwierig erwiesen hatte. Zu unser aller Überraschung und Freude bewarben sich viele bestens qualifizierte Organistinnen und Organisten für die Stelle. In einem mehrstufigen Verfahren wurde die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber auf zwei reduziert. Beide wurden zur Gestaltung eines Gottesdienstes eingeladen. Im Anschluss an das Prozedere wählte der Kirchenrat Herrn Florian Moskopf zum neuen Hauptorganisten der Kirchgemeinde Appenzell. Arbeitsantritt ist der 1. Juli 2025. Herr Moskopf ist sehr versiert im Orgelspiel und hat auch grosse Erfahrung als Korrepetitor. Nach der Wahlbekanntgabe hat Herr Jürg Schmid seine Anstellung als Hauptorganist auf Ende 2024 gekündigt, und sich arbeitsplatzbezogen krankschreiben lassen. Dies führte abermals dazu, dass viele Orgeleinsätze neu besetzt werden mussten.

Wir danken folgenden Organistinnen und Organisten ganz herzlich für ihre Bereitschaft, immer wieder einzuspringen und Orgeldienste zu übernehmen: Marie-Louise Büchler, Maja Fritsche, Stephan Holenstein, Christian Fritsche und Jan Fässler. Raphael Holenstein und der Pfarreisekretärin Patricia Meier-Mock danken wir für die Suche von Ersatz und die Koordination der Einsätze. Für die Festgottesdienste an Ostern, der Landsgemeinde und an Weihnachten konnte Raphael Holenstein die Organisten Willibald Guggenmos, Norbert

Schmuck und Dario Canal gewinnen. An Allerheiligen spielte Imelda Natter an der Orgel. An Ostern 2025 wird Sebastian Bausch am Orgeltisch Platz nehmen und an der Landsgemeinde erneut Norbert Schmuck.

Mit der Kündigung von Jürg Schmid fiel die angedachte und vorbesprochene Weiterbeschäftigung als Aushilfsorganist über seine Pensionierung hinaus weg. Erneut mussten wir eine Teilzeitstelle ausschreiben. Diese wird Lorena Köfer ab 1. Mai 2025 antreten.

Ende 2024 mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Haupt- und Ehrenorganisten Johann Manser-Kobler. Johann Manser hat die Kirchenmusik im Moritz über Jahrzehnte geprägt und bleibt uns in bester Erinnerung. Mit seinem Können hat er den Kirchenraum und die Gläubigen Richtung Himmelreich verwiesen und so manchen Blick in die Unendlichkeit eröffnet.

Neue Gottesdienstformen

Zur Mitte finden oder einfach nur Momente des Innehaltens und der Ruhe, angereichert durch spirituelle Texte, Stille oder Musik, die ans Herz geht – so lassen sich die Angebote kurz skizzieren. Das Ziel, auch jenen Menschen Raum zu geben, die ihren Input nicht in einer Eucharistie suchen, stiess auf offene Ohren. Die Besuche zeigen, dass die neuen Zugänge zum Transzendenten angenommen und geschätzt werden. Die Fastenpredigten wurden sehr gut besucht und brachten nicht nur Einblicke in Schicksale, sondern vermittelten auch Denkanstösse und Momente der Hoffnung.

Ziel bleibt aufzuzeigen, dass die katholische Kirche in Appenzell mit dem Pluralismus umzugehen weiss und dabei stets den Menschen im Fokus hat. Deshalb werden die Angebote 2025 weitergeführt und sachte ausgebaut. Wir freuen uns, wenn die verschiedenen Angebote weiterhin gut angenommen werden und danken allen, die sich dafür engagieren, sei es textlich oder musikalisch.

Dem Seelsorgeteam, den Katechetinnen, den Kirchenmusikern, dem Kirchenchor und den unzähligen Freiwilligen danken wir herzlich für ihr Engagement. Sie alle lassen uns erfahren, dass Kirche lebt.

Bauaktivitäten

Die Kirchhöri 2021 hat dem Kreditgesuch um CHF 950'000.00 für die Sanierung des Alten Pfarrhauses Schlatt zugestimmt.

Die Abbruch- und Umbauarbeiten im Alten Pfarrhaus Schlatt haben nach den Sommerferien 2023 begonnen und konnten im Sommer 2024 abgeschlossen werden. Der Erstbezug des Hauses erfolgte am 1. September 2024.

Die Bauteuerung hat uns in der Realisierungsphase zu diversen Anpassungen gezwungen, damit wir wenigstens einen Teil der Mehrkosten auffangen konnten. Dem Endprodukt ist das aber nicht anzusehen.

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf CHF 1'079'871.70. Darin sind die Rückvergütungen von der Denkmalpflege in der Höhe von CHF 73'711.00 sowie die GEAK Beiträge (Gebäudeausweis der Kantone) in der Höhe von CHF 23'309.00 nicht enthalten. Nach Abzug der Rückvergütungen beträgt das Total für den Um- und Neubau des Alten Pfarrhauses Schlatt CHF 982'851.70. Das sind CHF 32'851.70 mehr als das Kreditgesuch.

Die Details der Bauabrechnung ersehen Sie auf unserer Homepage.

Simon Fischli gebührt ein grosses Lob und ein herzlicher Dank für sein Engagement, die vielen Sitzungen und Besprechungen mit den Architekten und Unternehmern.

Der Strassenbelag vor dem Mesmerhaus wurde 2024 nicht wie vorgesehen erneuert, 2025 sollte es aber klappen.

AG Kirchgemeindehaus zusammen mit der Evangelischen Kirche Appenzell

Das Projekt, gemeinsam mit der evangelisch-reformierten Kirche Appenzell ein Kirchgemeindehaus zu realisieren, ist weiterhin im Gange. Nachdem im vergangenen Juni ein öffentlicher Informationsanlass stattgefunden hat und ein Mitwirkungsverfahren durchgeführt worden ist, wird das Projekt derzeit überarbeitet. Es wurden zwei ausgewiesene Fachleute beigezogen und mit der Aufgabe betraut, das Projekt zu redimensionieren und die Einpassung

in die Umgebung zu optimieren, so wie dies im Mitwirkungsverfahren und der anschliessenden Diskussion mit der Denkmalpflege angedacht wurde. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Vor der Umsetzung des Projektes wird die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde im Rahmen einer ordentlichen oder nötigenfalls auch ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eine Abstimmung über den Baurechtsvertrag, welcher für das Projekt grundlegend ist, durchführen. Der Zeitpunkt dieser Abstimmung ist derzeit noch offen.

Im Anschluss und bei positivem Ausgang wird auch die katholische Kirchgemeinde den Baurechtsvertrag zur Abstimmung bringen. Hernach wird der Kirchhöri ein Rahmenkredit vorgelegt und bei positivem Entscheid das angepasste Baugesuch eingereicht.

Friedhof

Die Sanierung des Daches der Friedhofkapelle ist abgeschlossen. Gleichzeitig wurde die Balkenkonstruktion sandgestrahlt, sodass sie jetzt wieder einen freundlichen Eindruck macht. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich insgesamt auf CHF 167'726.20.

Der Gedenkort für Sternenkinder auf dem Friedhof Appenzell hinter den Priestergräbern konnte 2024 geplant und realisiert werden. Obschon dieser Teil in der Archäologiezone liegt, war die Bewilligung zur Realisierung kein Problem. Die liegende Acht, ein Symbol für die Unendlichkeit gebildet aus einheimischen Steinen sowie die sorgsame Bepflanzung und die Sitzmöglichkeiten ergeben ein einheitliches Bild, das schon viele sehr positive Rückmeldungen ergeben hat. Die Kosten für diesen neuen Teil des Friedhofs beliefen sich auf CHF 81'384.19.

Vor der Einsegnung am 1. November 2024 wurde bei der Standeskommission um eine Vorprüfung der Ergänzung des Friedhofreglements nachgefragt. Diese wurde uns in Aussicht gestellt.

Die Beschlussfassung zur Ergänzung erfolgt unter Traktandum 4.

Kirchenaustritte

Im Kalenderjahr 2024 mussten wir 41 Kirchenaustritte verzeichnen. Die nachfolgende Übersicht über die Austritte zeigt, dass hier eine wachsende Gruppe entsteht, die dereinst auch den letzten Gang antreten wird. Mit dem Austritt besteht kein Recht mehr einen Geistlichen zur Bestattung zu verpflichten und die einmalige Benützung eines kirchlichen Raumes wird kostenpflichtig. An der letztjährigen Kirchhöri wurde berichtet, dass sich die Kosten auf CHF 5'000.00 belaufen.

2018	22 Austritte	2019	54 Austritte	2020	48 Austritte	2021	54 Austritte
2022	67 Austritte	2023	160 Austritte	2024	41 Austritte		

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen wird deutlich, dass für diese Gruppe vorgesorgt werden sollte. Da die Bestattung Sache der Gemeinde ist, die Kirchgemeinde die Aufgaben via Leistungsauftrag wahrnimmt, ist es im ureigensten Interesse der Bezirke, dass die vom Kanton schon seit Jahren versprochene Revision der Verordnung über das Bestattungswesen zeitnah erfolgt. Von Ausgetretenen verlangt die Kirchgemeinde für organisatorische Aufgaben eine Bearbeitungsgebühr.

Vandalen auf den Friedhof

Ein betrübliches Kapitel sind die Schmierereien. In einem Fall konnte die Tat sogar gefilmt werden. Erneut ist es zu Vandalismus auf dem Friedhof gekommen, wenn auch weniger Gräber betroffen waren als das letzte Mal. Für die Angehörigen sind das Momente die aufwühlen und belasten.

Dem Kirchenrat ist es ein besonderes Anliegen, dem Seelsorgeteam, dem Katecheseteam, den Mesmern und deren Mitarbeitenden, dem Pfarreirat, den Sekretariatsmitarbeitenden in Verwaltung und Pfarramt, dem Friedhofadjunkten und dem Friedhofgärtner sowie allen, die mit ihrer Freiwilligenarbeit zum vielgestaltigen und aktiven Leben in der Kirchgemeinde St. Mauritius beitragen, ganz herzlich zu danken.

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, der Kirchenrat hofft, Ihnen mit diesen Ausführungen einen Einblick in unser Tun gegeben zu haben. Es freut den Kirchenrat, wenn Sie an der Kirchhöri aktiv teilnehmen und mitbestimmen.

III. Kommentar zu den Jahresrechnungen 2024

Die Jahresrechnung der Kirchgemeinde St. Mauritius Appenzell schliesst bei ordentlichen Einnahmen von CHF 3'415'389.62 und ordentlichen Ausgaben von CHF 3'405'586.07 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 9'803.55 ab. In den Ausgaben sind ordentliche Abschreibungen und Rückstellungen von CHF 160'000.00 und 40'000.00 enthalten.

Einnahmen

Bei den Steuereinnahmen war der Ertrag um CHF 148'158.12 höher als im Vorjahr.

Ausgaben

Die grössten Ausgabeposten verzeichneten die Erstellung vom Gedenkort für Sternenkinder in der Höhe von CHF 81'384.19 und die Sanierung des Alten Pfarrhauses in Schlatt mit rund CHF 579'000.00 im Jahr 2024.

Bilanz Kirchenverwaltung

Aktiven:	Flüssige Mittel	CHF	544'266.79*
	Forderungen, Rechnungsabgrenzung	CHF	483'302.15*
	Anlagevermögen	CHF	1'522'154.00
	Total Aktiven	CHF	2'549'722.94
Passiven:	Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	113'314.46
	Rückstellungen	CHF	75'215.70
	Langfristiges Fremdkapital Fonds	CHF	2'098'108.56
	Eigenkapital	CHF	253'280.67
	Vorschlag im Rechnungsjahr	CHF	9'803.55
	Total Passiven	CHF	2'549'722.94

* Ergibt ein Umlaufvermögen von CHF 1'027'568.94.

Anlagen – Investitionen – Fonds – Rückstellungen

Die gesamten Abschreibungen bei den Sachanlagen betragen CHF 160'000.00.

Von den gebildeten Rückstellungen für Gebäuderenovation (Sanierung des Alten Pfarrhauses Schlatt) in der Höhe von CHF 350'000.00 wurde die zweite Tranche von CHF 175'000.00 aufgelöst.

Die Fonds, Stiftmessen, Grabunterhalt, Maialtar, allgemein kirchliche Aufwendungen usw. haben insgesamt um CHF 8'407.60 abgenommen. Der Stiftmessenfonds hat sich um CHF 1'300.00 erhöht, der Fonds für Gräberbepflanzung hat um CHF 9'707.60 abgenommen.

Budget Kirchenverwaltung 2025

Das Budget der Kirchenverwaltung rechnet mit Einnahmen von CHF 3'353'370.00 und Ausgaben von CHF 3'373'293.56 bei Abschreibungen von CHF 110'000.00, was einen Rückschlag von CHF 19'923.56 ergibt.

Die grössten Ausgabeposten sind vorgesehen für den Einbau des Teerbelags beim Mesmer- und Pfarrhaus Appenzell für die Platzsanierung, der Fassaden- und Dachsanierung bei der Sakristei in Appenzell sowie die Fassadensanierung bei der Kirche in Schlatt.

Rechnung Friedhofverwaltung

Wie schon letztes Jahr mitgeteilt, haben wir mit den Bezirken vereinbart, dass die Abschreibungen aus den Investitionen der Friedhofsanierung ganz an den Rand der Verwaltungsrechnung genommen werden, sodass ein Nettoaufwand der Friedhofrechnung klar ersichtlich ist.

Bilanz Friedhofverwaltung

In der Bilanz stehen den Aktiven von CHF 737'776.32 Passiven in der Höhe von CHF 953'484.40 gegenüber. 2024 betrug der Nettoaufwand CHF 215'708.08 bei 85 Bestattungen.

Anlagespiegel Friedhof

Im Rechnungsjahr 2024 wurden von den Bezirken für die Amortisation der Hypotheken CHF 320'000.00 einbezahlt und amortisiert. Die Mehrkosten von CHF 47'726.20 für die Dachsanierung der Friedhofskapelle wurden im Jahr 2024 abgerechnet.

Budget Friedhofverwaltung 2025

Das Budget der Friedhofverwaltung rechnet mit Ausgaben von CHF 221'850.00.

Abrechnung der Seelsorgeeinheit 2024 / Budget 2025

Wie letztes Jahr angekündigt und mit dem Kreisrat abgesprochen liegt eine eigenständige Seelsorgeabrechnung vor. Mit den Vorjahresvergleichszahlen schafft sie ab dem Rechnungsjahr 2024 wesentlich grössere Transparenz für alle beteiligten Kirchgemeinden. Der Aufbau ist kurz erklärt: In der Erfolgsrechnung werden alle Erträge und Aufwendungen gesammelt, die mit der Seelsorgeeinheit zu tun haben. Die Akontozahlungen der Kirchgemeinden sammeln sich in einem Bilanzkonto. Am Schluss werden die Kosten nach vereinbartem Schlüssel und den immer aktuellen Steuereinnahmen des Abrechnungsjahres aufgeteilt.

Die Kostenanteile wie auch allfällige Akontonachzahlungen oder -überschüsse sind mit den jeweiligen Kirchgemeinden identisch.

Verdankung der Spenden an den Moritz

- | | | |
|---|-------------------------------------|-----------|
| – | Spende für LiveStream | CHF 30.00 |
| – | Spende von Unbekannt im Briefkasten | CHF 50.00 |

Den Spendern danken wir ganz herzlich für die Grosszügigkeit.

IV. Bilanz Kirchenverwaltung

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	544'266.79	1'014'055.37
Forderungen aus Lieferung und Leistung	220'984.53	54'314.32
Übrige kurzfristige Forderungen	261'636.92	234'368.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen	680.70	0.00
Umlaufvermögen	1'027'568.94	1'302'738.39
Finanzanlagen	2'150.00	2'150.00
Immobilien gem. Anlagen-Rechnung	1'520'004.00	1'380'004.00
Anlagevermögen	1'522'154.00	1'382'154.00
TOTAL AKTIVEN	2'549'722.94	2'684'892.39
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	93'457.26	97'172.66
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'857.20	17'707.20
Rückstellungen (kurzfristig)	75'215.70	210'215.70
Kurzfristiges Fremdkapital	188'530.16	325'095.56
Fonds	2'098'108.56	2'106'516.16
Langfristiges Fremdkapital	2'098'108.56	2'106'516.16
Fremdkapital	2'286'638.72	2'431'611.72
Vortrag Vorjahr	253'280.67	224'072.56
Vorschlag (+) / Rückschlag (-) Rechnungsjahr	9'803.55	29'208.11
Eigenkapital	263'084.22	253'280.67
TOTAL PASSIVEN	2'549'722.94	2'684'892.39

V. Verwaltungsrechnung Kirchenverwaltung

	Rechnung	Budget	Rechnung
	2024	2024	2023
Betrieblicher Ertrag			
Steuereinnahmen	3'214'311.47	2'943'000.00	3'066'153.35
Opfer, Stiftungen	80.00	0.00	138.25
Dienstleistungsertrag (Gefängnisseelsorge, Dekanat, div.)	18'585.65	19'200.00	27'172.30
Ertrag Vermietung Immobilien	173'906.40	179'870.00	172'529.45
Rückerstattung Personalaufwand	8'506.10	8'300.00	16'535.20
Total Einnahmen	3'415'389.62	3'150'370.00	3'282'528.55
Betrieblicher Aufwand			
Seelsorgeaufwand	134'751.63	131'150.00	138'578.67
Kulturaufwand	115'409.54	102'400.00	78'546.85
Spezial-Seelsorge	2'152.50	3'500.00	10'294.25
Anteil Seelsorgeeinheit SEA	1'359'430.04	1'388'000.00	1'342'159.68
Total Betrieblicher Aufwand	1'611'743.71	1'625'050.00	1'569'579.45
Personalaufwand			
Löhne	589'490.60	602'100.00	617'755.55
Sozialversicherungsaufwand	122'272.65	125'500.00	119'569.05
übriger Personalaufwand	118'067.81	119'000.00	122'943.34
Total Personalaufwand	829'831.06	846'600.00	860'267.94
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand	227.00	1'000.00	0.00
Unterhalt, Reparatur, Leasing, Mobiliar	483'138.77	296'500.00	517'348.36
Projekte Immobilien	0.00	4'000.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	38'651.25	40'400.00	34'683.60
Energie- und Entsorgungsaufwand	21'165.90	41'300.00	35'577.70
Verwaltungsaufwand, IT, Verein, RKZ	270'443.66	215'500.00	210'278.34
Publikationsaufwand	0.00	2'000.00	1'334.10
Übriger Betriebsaufwand	0.00	2'000.00	1'552.65
Total Sonstiger Betriebsaufwand	813'626.58	602'700.00	800'774.75
Abschreibungen / Finanzerfolg			
Abschreibungen Wertberichtigungen Rückstellungen	200'000.00	120'000.00	160'000.00
Förderbeiträge Drittfinanzierung	-97'020.00	-98'780.00	-3'831.00
Finanzaufwand	58'437.43	56'900.00	58'200.95
Total Abschreibungen / Finanzerfolg	161'417.43	78'120.00	214'369.95
Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen			
Betrieblicher Nebenerfolg	187'384.19	205'500.00	-4'038.00
Betriebsfremder Erfolg, Auflösung Rückstellungen	-201'096.90	-175'000.00	-181'133.65
Foundationen	2'680.00	-5'000.00	-6'500.00
Total Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen	-11'032.71	25'500.00	-191'671.65
Total Ausgaben	3'405'586.07	3'177'970.00	3'253'320.44
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	9'803.55	-27'600.00	29'208.11

VI. Anlagen-Rechnung Kirchenverwaltung

Kirchenverwaltung St. Mauritius Appenzell

2024

Anlagespiegel

Nachgeführt seit 2019

Sachanlagen	Bilanzposition	Versicherungswert	Anlagekosten		Anlagekosten Stand per 31.12.	Abschreibungen				Buchwert per 31.12.	
			Stand per 01.01	Zu- und Abgänge + Zugänge - Abgänge		Bisherige	Aktuell ordentlich	Aktuell ausserordet.	Kummulierte		
Galerie Schaukästen	1600	30'000	500'000		500'000		310'000	20'000	-	330'000	170'000
Neues Pfarrhaus Schlatt	1601	566'812	284'650		284'650		204'650	20'000	-	224'650	60'000
Pfarrhaus Appenzell	1602	1'601'861	100'000		100'000		100'000	-	-	100'000	-
Kirche St. Mauritius	1603	23'042'152	2'470'736		2'470'736		1'700'736	50'000	-	1'750'736	720'000
Stephanskapelle	1604		204'597		204'597		184'597	10'000	-	194'597	10'000
Kirche Schlatt	1605	5'668'123									-
Mesmerhaus Appenzell	1606	1'527'929									-
Kaplanei 1	1607	862'540									-
Kaplanei 2	1608	1'232'201									-
Kaplanei 3	1609	1'059'693									-
Altes Pfarrhaus Schlatt	1610	1'170'591	350'000	300'000	650'000		30'000	60'000		90'000	560'000
Garagen Kirchenschopf	1611	221'796									-
											-
											-
											-
											-
											-
											-
Total Sachanlagen (Konto 16.-)		36'983'698	3'909'982	300'000	4'209'982		2'529'983	160'000	0	2'689'983	1'520'000

VII. Budget Kirchenverwaltung

	Budget 2025	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Ertrag				
Steuereinnahmen	3'130'000.00	3'214'311.47	2'943'000.00	3'066'153.35
Opfer, Stiftungen		80.00	0.00	138.25
Dienstleistungsertrag (Gefängnisseelsorge, Dekanat, div.)	20'700.00	18'585.65	19'200.00	27'172.30
Ertrag Vermietung Immobilien	194'370.00	173'906.40	179'870.00	172'529.45
Rückerstattung Personalaufwand	8'300.00	8'506.10	8'300.00	16'535.20
Total Einnahmen	3'353'370.00	3'415'389.62	3'150'370.00	3'282'528.55
Betrieblicher Aufwand				
Seelsorgeaufwand	135'200.00	134'751.63	131'150.00	138'578.67
Kulturaufwand	86'700.00	115'409.54	102'400.00	78'546.85
Spezial-Seelsorge	3'000.00	2'152.50	3'500.00	10'294.25
Anteil Seelsorgeeinheit SEA	1'354'693.56	1'359'430.04	1'388'000.00	1'342'159.68
Total Betrieblicher Aufwand	1'579'593.56	1'611'743.71	1'625'050.00	1'569'579.45
Personalaufwand				
Löhne	650'000.00	589'490.60	602'100.00	617'755.55
Sozialversicherungsaufwand	129'500.00	122'272.65	125'500.00	119'569.05
übriger Personalaufwand	128'000.00	118'067.81	119'000.00	122'943.34
Total Personalaufwand	907'500.00	829'831.06	846'600.00	860'267.94
Sonstiger Betriebsaufwand				
Raumaufwand		227.00	1'000.00	0.00
Unterhalt, Reparatur, Leasing, Mobiliar	229'500.00	483'138.77	296'500.00	517'348.36
Projekte Immobilien	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	39'800.00	38'851.25	40'400.00	34'683.60
Energie- und Entsorgungsaufwand	30'000.00	21'165.90	41'300.00	35'577.70
Verwaltungsaufwand, IT, Verein, RKZ	360'500.00	270'443.66	215'500.00	210'278.34
Publikationsaufwand	0.00	0.00	2'000.00	1'334.10
Übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	2'000.00	1'552.65
Total Sonstiger Betriebsaufwand	663'800.00	813'626.58	602'700.00	800'774.75
Abschreibungen / Finanzerfolg				
Abschreibungen Wertberichtigungen Rückstellungen	110'000.00	200'000.00	120'000.00	160'000.00
Förderbeiträge Drittfinanzierung	-10'000.00	-97'020.00	-98'780.00	-3'831.00
Finanzaufwand	61'400.00	58'437.43	56'900.00	58'200.95
Total Abschreibungen / Finanzerfolg	161'400.00	161'417.43	78'120.00	214'369.95
Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen				
Betrieblicher Nebenerfolg	106'000.00	187'384.19	205'500.00	-4'038.00
Betriebsfremder Erfolg, Auflösung Rückstellungen	-40'000.00	-201'096.90	-175'000.00	-181'133.65
Foundationen	-5'000.00	2'680.00	-5'000.00	-6'500.00
Total Betrieblicher Nebenerfolg / Fondkapital / Foundationen	61'000.00	-11'032.71	25'500.00	-191'671.65
Total Ausgaben	3'373'293.56	3'405'586.07	3'177'970.00	3'253'320.44
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	-19'923.56	9'803.55	-27'600.00	29'208.11

VIII. Bilanz Friedhofverwaltung

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	194'838.88	91'694.99
Forderungen aus Lieferung und Leistung	68'437.44	62'806.60
Umlaufvermögen	263'276.32	154'501.59
Mobile Sachanlagen	4'500.00	6'000.00
Immobilien gem. Anlagen-Rechnung	470'000.00	730'883.65
Anlagevermögen	474'500.00	736'883.65
TOTAL AKTIVEN	737'776.32	891'385.24
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	44'317.40	36'619.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Bezirksbeiträge)	409'167.00	321'510.50
Kurzfristiges Fremdkapital	453'484.40	358'130.30
Hypotheken	500'000.00	760'000.00
Langfristiges Fremdkapital	500'000.00	760'000.00
Fremdkapital	953'484.40	1'118'130.30
Vorschlag (+) / Rückschlag (-) Rechnungsjahr	-215'708.08	-226'745.06
Eigenkapital	-215'708.08	-226'745.06
TOTAL PASSIVEN	737'776.32	891'385.24

IX. Verwaltungsrechnung Friedhofverwaltung

	2024 Rechnung	2024 Budget	2023 Rechnung
Betrieblicher Ertrag			
Bestattungen	35'910.00	21'000.00	23'857.05
Übriger Ertrag	65.00	500.00	1'019.60
Total Einnahmen	35'975.00	21'500.00	24'876.65
Betrieblicher Aufwand			
Unterhalt Friedhöfe	27'381.90	29'000.00	32'527.85
Total Betrieblicher Aufwand	27'381.90	29'000.00	32'527.85
Personalaufwand			
Löhne	85'577.20	85'000.00	83'835.85
Sozialversicherungsaufwand	14'468.45	17'300.00	14'713.95
Übriger Personalaufwand	6'200.00	7'000.00	6'500.00
Total Personalaufwand	106'245.65	109'300.00	105'049.80
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand	5'451.20	1'500.00	389.10
Unterhalt, Reparatur, Anlagen	27'368.30	16'500.00	11'955.20
Fahrzeugaufwand	1'747.70	3'500.00	1'740.55
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1'755.85	1'800.00	2'345.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	4'485.35	4'500.00	5'133.45
Verwaltungsaufwand	12'300.00	12'300.00	12'300.00
Publikationsaufwand	1'015.75	1'200.00	0.00
Bestattungskosten	51'784.80	57'500.00	64'094.60
Total Sonstiger Betriebsaufwand	105'908.95	98'800.00	97'958.75
Abschreibungen / Finanzerfolg			
Abschreibungen	2'383.65	5'000.00	3'000.00
Finanzaufwand	9'762.93	12'000.00	13'085.31
Total Abschreibungen / Finanzerfolg	12'146.58	17'000.00	16'085.31
Betrieblicher Nebenerfolg			
Sanierung Gebäude	167'726.20	165'000.00	0.00
Amortisation Schuldentilgung	260'000.00	320'000.00	200'000.00
Total Betrieblicher Nebenerfolg	427'726.20	485'000.00	200'000.00
Ausserordentlicher Erfolg			
Betriebsfremder Ertrag Bezirke	167'726.20	165'000.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag (Schuldentilgung)	260'000.00	320'000.00	200'000.00
Ausserordentlicher Erfolg	427'726.20	485'000.00	200'000.00
Total Ausgaben	251'683.08	254'100.00	251'621.71
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	-215'708.08	-232'600.00	-226'745.06

X. Budget Friedhofverwaltung

	2025 Budget	2024 Rechnung	2024 Budget	2023 Rechnung
Betrieblicher Ertrag				
Bestattungen	25'000.00	35'910.00	21'000.00	23'857.05
Übriger Ertrag	500.00	65.00	500.00	1'019.60
Total Einnahmen	25'500.00	35'975.00	21'500.00	24'876.65
Betrieblicher Aufwand				
Unterhalt Friedhöfe	29'000.00	27'381.90	29'000.00	32'527.85
Total Betrieblicher Aufwand	29'000.00	27'381.90	29'000.00	32'527.85
Personalaufwand				
Löhne	86'000.00	85'577.20	85'000.00	83'835.85
Sozialversicherungsaufwand	17'400.00	14'468.45	17'300.00	14'713.95
Übriger Personalaufwand	7'000.00	6'200.00	7'000.00	6'500.00
Total Personalaufwand	110'400.00	106'245.65	109'300.00	105'049.80
Sonstiger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	3'500.00	5'451.20	1'500.00	389.10
Unterhalt, Reparatur, Anlagen	16'500.00	27'368.30	16'500.00	11'955.20
Fahrzeugaufwand	3'500.00	1'747.70	3'500.00	1'740.55
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	1'950.00	1'755.85	1'800.00	2'345.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	4'500.00	4'485.35	4'500.00	5'133.45
Verwaltungsaufwand	12'300.00	12'300.00	12'300.00	12'300.00
Publikationsaufwand	1'200.00	1'015.75	1'200.00	0.00
Bestattungskosten	58'500.00	51'784.80	57'500.00	64'094.60
Total Sonstiger Betriebsaufwand	101'950.00	105'908.95	98'800.00	97'958.75
Abschreibungen / Finanzerfolg				
Abschreibungen	5'000.00	2'383.65	5'000.00	3'000.00
Finanzaufwand	1'000.00	9'762.93	12'000.00	13'085.31
Total Abschreibungen / Finanzerfolg	6'000.00	12'146.58	17'000.00	16'085.31
Betrieblicher Nebenerfolg				
Sanierung Gebäude	0.00	167'726.20	165'000.00	0.00
Amortisation Schuldentilgung	440'000.00	260'000.00	320'000.00	200'000.00
Total Betrieblicher Nebenerfolg	440'000.00	427'726.20	485'000.00	200'000.00
Ausserordentlicher Erfolg				
Betriebsfremder Ertrag (Bezirke)	0.00	167'726.20	165'000.00	0.00
Betriebsfremder Ertrag (Schuldentilgung)	440'000.00	260'000.00	320'000.00	200'000.00
Ausserordentlicher Erfolg	440'000.00	427'726.20	485'000.00	200'000.00
Total Ausgaben	247'350.00	251'683.08	254'100.00	251'621.71
Vorschlag (+) Rückschlag (-) // Budgetierter Aufwand	-221'850.00	-215'708.08	-232'600.00	-226'745.06

XI. Anlagen-Rechnung Friedhofverwaltung

Sachanlagen		Bilanz- posi- tionen	Versicherungs- wert	Anlagekosten		Zu- und Abgänge		Anlagekosten		Abschreibungen				
				Stand per 01.01	Stand per 31.12.	+ Zugänge - Abgänge	Stand per 01.01	Stand per 31.12.	Bisherige	Aktuell ordentlich	Aktuell ausser- ordentlich	Kumulierte	Buchwert per 31.12.	
	Maschinen und Gerätschaften	1501		11'000	11'000			11'000		10'000	500		10'500	500
	Katafalk	1502		22'000	22'000			22'000		17'000	1'000		18'000	4'000
	Gemeinschaftsgrab	1603		78'300	78'300			78'300		78'300	0		78'300	0
	Umgestaltung Friedhof Schlatt	1604		20'000	20'000			20'000		20'000	0		20'000	0
	Friedhofkapelle Appenzell		1'417'031											-
	Sanierung Friedhof Appenzell	1601		1'588'884	1'588'884			1'588'884		858'000	260'884		1'118'884	470'000
	Total Sachanlagen (Konto 15.+16.)		1'417'031	1'720'184	1'720'184	0	0	1'720'184	0	983'300	262'384	0	1'245'684	474'000

XII. Bilanz Seelsorgeeinheit Appenzell

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	136'506.86	87'236.13
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0.01	0.01
Übrige kurzfristige Forderungen	75.25	39.35
Abrechnungskonto Appenzell / Schlatt	-107'246.28	-26'684.32
Abrechnungskonto Schwende	-5'071.91	-9'623.94
Abrechnungskonto Brülisau	1'751.17	-6'660.29
Abrechnungskonto Eggerstanden	-5'079.99	-3'175.34
Abrechnungskonto Schlatt Haslen / Stein	-6'953.63	-14'452.48
Abrechnungskonto Gonten	-6'721.38	-4'383.67
Umlaufvermögen	7'260.10	22'295.45
TOTAL AKTIVEN	7'260.10	22'295.45
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	0.00	16'067.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'260.10	6'228.00
Kurzfristiges Fremdkapital	7'260.10	22'295.45
TOTAL PASSIVEN	7'260.10	22'295.45

XIII. Budget Seelsorgeeinheit Appenzell

	2025 Budget	2024 Rechnung	2024 Budget	2023 Rechnung
Betrieblicher Ertrag				
Erträge Seelsorger	58'000.00	14'389.30	13'600.00	35'832.50
Total Einnahmen	58'000.00	14'389.30	13'600.00	35'832.50
Seelsorgeaufwand				
Seelsorgeaufwand	0.00	0.00	0.00	6'369.45
Versöhnung Erstkommunion Firmung	14'500.00	5'729.45	38'000.00	11'203.25
Religionsunterricht, -bildungstage, Jugendgottesdienst	27'500.00	36'675.45	34'000.00	22'659.65
Jugendarbeit Jugendprojekte (Kerzenziehen)	23'000.00	3'313.95	7'200.00	2'753.35
Seelsorge und Angebote	53'000.00	31'709.90	32'660.00	5'733.70
Kirche und Soziales	16'000.00	8'203.75	24'500.00	6'647.70
Fachliteratur Weiterbildung Katechese	35'500.00	5'294.69	18'500.00	15'647.05
Total Seelsorgeaufwand	169'500.00	90'927.19	154'860.00	71'014.15
Verwaltungsaufwand				
Büromaterial, Fahr- und andere Spesen, IT Kanton	53'500.00	37'618.65	63'300.00	32'397.15
Raumiete, Übriges	2'500.00	0.00	2'500.00	100.00
Verwaltungsaufwand	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Finanzaufwand	25.00	28.00	25.00	20.99
Zinsertrag	125.00	215.00	85.00	242.05
Total Verwaltungsaufwand	95'900.00	77'431.65	105'740.00	72'276.09
Personalaufwand				
Löhne Seelsorger	1'500'000.00	1'303'354.95	1'499'500.00	1'239'394.90
Sozialversicherungsaufwand	0.00	262'669.15	0.00	249'822.85
Übriger Personalaufwand	0.00	10'842.60	0.00	-2'282.85
Total Personalaufwand	1'500'000.00	1'576'866.70	1'499'500.00	1'486'934.90
Sonstiger Aufwand				
Gemeinsame Projekte	20'000.00	2'603.35	20'000.00	113'777.45
Total Sonstiger Aufwand	20'000.00	2'603.35	20'000.00	113'777.45
Total Aufwand Seelsorgeeinheit Appenzell	1'727'400.00	1'733'439.59	1'766'500.00	1'708'170.09
Finanzierung aus Seelsorgeeinheit				
Kostenanteil Appenzell / Schlatt	-1'354'693.56	-1'359'430.04	-1'387'991.21	-1'342'159.68
Kostenanteil Schwende	-103'278.27	-103'639.37	-108'711.28	-105'121.63
Kostenanteil Brülisau	-47'939.55	-48'107.16	-46'354.91	-44'824.27
Kostenanteil Eggerstanden	-32'704.20	-32'818.55	-34'723.22	-33'576.66
Kostenanteil Haslen Stein	-78'468.50	-78'742.85	-71'244.00	-68'891.52
Kostenanteil Gonten	-110'315.92	-110'701.62	-117'475.38	-113'596.33
Total aufgeteilter Aufwand	-1'727'400.00	-1'733'439.59	-1'766'500.00	-1'708'170.09
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0.00	0.00	0.00	0.00

XIV. Antrag auf Ergänzung des Friedhofreglement um Art. 10^{bis}

Der Kirchenrat beantragt in Absprache mit der Standeskommission die Ergänzung des Friedhofreglements um folgenden Wortlaut:

Art. 10^{bis} (neu)

Gedenkort für Sternenkinder

Auf dem Friedhof Appenzell wird ein Gedenkort für Sternenkinder eingerichtet. Auf dem Gedenkort für Sternenkinder können Fehl- und Totgeburten im Sinne der eidgenössischen Zivilstandsverordnung in Urnengräbern bestattet werden. Ebenso sind Urnenbeisetzungen von Kleinkindern bis zum ersten Geburtstag möglich. Einzelheiten regelt die Kirchenverwaltung.

XV. Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchhöri der

Katholischen Kirchen- und Friedhofverwaltung sowie Seelsorgeeinheit St. Mauritius Appenzell

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der katholischen Kirchen- und Friedhofverwaltung sowie Seelsorgeeinheit St. Mauritius Appenzell, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Kirchenrates

Der Kirchenrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kirchenrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, die Rechnungsführung unter buchhalterischen Gesichtspunkten zu prüfen und aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen und wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Appenzell, 17.02.2025


Carmen Koch-Fässler


Roman Manser-Speck


Doris Koch-Gollino

XVI. Öffnungszeiten Sekretariate

Pfarramt

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
andere Termine nach Vereinbarung
info@kath-appenzell.ch

08.30–11.00 Uhr

Kirchenverwaltung

Dienstag und Donnerstag
andere Termine nach Vereinbarung
verwaltung@kath-appenzell.ch

08.30–11.00 Uhr

Kirchhöri 2026, 27. März 2026

XVII. Der Kirchenrat

Präsident

Erich Fässler
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortlicher Büro
Ressortverantwortlicher Personal
Vertretung Verein katholischer Kirchgemeinden AI

Pfarrer

Lukas Hidber
Wahljahr 2014

Ressort Friedhof
Ressort Personal
Ressort Büro
Mitglied Kommission Kirchlicher Unterricht (KKU)

Kirchenpfleger

Marcel Baumeler-Gmünder
Wahljahr 2022/23

Ressort Finanzen, Büro
Ressort Personal
Ressort Bau

Weitere Mitglieder

Markus Bartholet
Wahljahr 2019/20

Vizepräsident / Aktuar
Vertretung kantonale Jugendkommission
Verantwortung Personaljubiläen
Mitglied Kommission Kirchlicher Unterricht (KKU)

Simon Fischli
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortlicher Bau
Vertretung Pfarreirat Schlatt

Patricia Frische
Wahljahr 2019/20

Ressortverantwortliche Mesmerhaus
Ressort Personal
Verantwortung St. Johannisverein
Vertretung Pfarreirat Appenzell

Katrin Sollberger
Wahljahr 2024/25

Ressortverantwortliche Friedhof

Die Revisoren

Carmen Koch-Fässler Wahljahr 2015
Roman Manser Wahljahr 2016
Doris Koch-Gollino Wahljahr 2023



Gedenkort Sternenkinder
Foto: Monika Schmid